Fürbittgebet

**Fürbittengebet** mit dem **Lied:** Dieses Kreuz, vor dem wir stehen (freiTöne 140; Text: Clemens Bittlinger, Melodie: Sam Samba)

Gott.

Du stehst bei Deinen Menschen in ihrer Not.

Wir stehen vor Deinem Kreuz und rufen zu Dir.

Ächzen mit der Welt.

Ach!

(Stille)

Wir singen:

***1.*** *Dieses Kreuz, vor dem wir stehen,
setzt ein Zeichen in die Welt,
dass sich, auch wenn wir’s nicht sehen,
Gottes Geist zu uns gesellt,
uns bestärkt in schweren Zeiten,
trostvoll uns zur Seite steht,
und bei allen Schwierigkeiten
unsern Kreuzweg mit uns geht.*

Gott.

Du stehst bei uns in unserer Angst.

Wir suchen Halt.

Du stehst bei uns in unserer Fassungslosigkeit.

Wir rufen: Warum?

Ach!

(Stille)

Wir singen:

***2.*** *Dieses Kreuz, auf das wir sehen,
es erinnert uns daran,
wenn wir denken: wir vergehen,
fallen wir in Gottes Hand.
Solchen Grund kann niemand legen,
niemand stieg so tief hinab,
und am Ende aller Wege
auferstand er aus dem Grab.*

Gott.

Du stehst mitten in der Welt.

Fängst auf und tröstest.

Und wir hoffen unbeirrbar auf Dich.

In allem, was ist.

Wir bringen vor Dich, was uns bewegt.

(Stille)

Wir singen:

***3.*** *Dieses Kreuz will uns beleben,
deutet in die Ewigkeit,
und im Glauben spür’n wir eben
einen Hauch Unendlichkeit.
Nicht der Tod ist mehr das Ende,
es geht weiter, ganz gewiss;
und das Kreuz steht für die Wende,
dass die Liebe stärker ist.*

Gott.

Dein Kreuz steht für die Wende,

dass die Liebe stärker ist.

Diese Hoffnung tragen wir weiter.

Verbunden mit allen Menschen.

Dass die Liebe stärker ist.

Und gemeinsam beten wir:

**Vaterunser**

Autorin: Elisabeth Rabe-Winnen.